

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 329.

Sonnabend den 25. November.

1854.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch in Erinnerung, daß bei Fünf Thaler Strafe für jeden Contraventionsfall Schnee und Eis aus den Grundstücken auf die Straßen oder öffentlichen Plätze im Allgemeinen nicht geschafft werden darf.

Doch sind von uns zur Ablagerung von Schnee und Eis folgende Orte bestimmt, nämlich:

- 1) die Sandgrube hinter der Gasbeleuchtungs-Anstalt,
- 2) das vor dem Dresdner Thore zur Rechten zwischen der Chaussee und dem Täubchenwege gelegene Stück Feld,
- 3) der freie Platz hinter dem sogenannten Kanonenteiche,
- 4) der freie Platz an der alten Lehmgrube, längs der Planke des Plagmann'schen Grundstücks vor dem Zeiger Thore,
- 5) die Wiese hinter dem neuen Thorhause an der nach Lindenau führenden Chaussee und
- 6) die große Wiese im Rosenthal.

Gleichzeitig werden die Besitzer hiesiger Grundstücke und beziehentlich deren Stellvertreter auf ihre Verpflichtung: durch Bahnschaukeln bei starkem Schneefall und durch Streuen von Sand, Asche oder Sägespänen bei Glätteis unverzüglich für Herstellung eines sicher gangbaren Fußweges längs der Straßenfronte ihrer Grundstücke zu sorgen, mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß wegen jeder Vernachlässigung dieser durch die Nothwendigkeit und im öffentlichen Interesse dringend gebotenen Vorschriften der Schuldige fünf bis zwanzig Thaler Geld: oder nach Befinden verhältnißmäßige Gefängnißstrafe zu erwarten hat.

Leipzig, den 20. November 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

G. Rechter.

### Vom 18. bis 24. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 18. November. Niemand.

Sonntag den 19. November.

Oskar Gustav Pilz, 5 Monate alt, Bürgers, Puz- und Modewaarenhändlers Sohn, in der Erdmannstraße.

Johann Carl Wegeleben, 8 Wochen alt, Bürgers und Destillateurs Sohn, in der Münzgasse.

Ein todtgeb. Knabe, Johann Gottlieb Martin Bindrichs, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Quersstraße.

Montag den 20. November.

Friederike Louise Leonhard, 36 Jahre alt, Bürgers und Meubleurs Ehefrau, im Brühl.

Johann Emil Max Schimpf, 1 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Zimmergefellens Sohn, in der Hospitalstraße.

Dienstag den 21. November.

Johann Gottlieb Baum, 31 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, an der Pleiße.

Emilie Therese Rosch, 40 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers, Maurermeisters und Hausbesitzers Ehefrau, in der Kirchgasse.

Gustav Adolph Keil, 40 Jahre 8 Monate alt, Bürger und Fleisshauermeister, in der Schützenstraße.

Gottreich Jahn, 32 Jahre alt, Maler aus Rosbach, im Jacobshospitale.

Therese Franziska Kögel, 8 Tage alt, Polizeiamts-Viceregistrators Tochter, in der Frankfurter Straße.

Rosine Sophie Elisabeth Knobloch, 63 Jahre alt, Buchdruckers geschiedene Ehefrau, in der Ulrichsgasse.

Hermann Theodor Bretner, genannt Bruch, 10 Wochen alt, Musici Sohn, in der Quersstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Carl Friedrich Raue's, Markthelfers Tochter, in der Friedrichstraße.

Mittwoch den 22. November.

Carl Johannes Afer, 21 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, im Brühl.

Wilhelmine Spühr, 34 Jahre alt, Expedientens des Communalgardenaususses Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Johann Carl Länger, 62 Jahre alt, Copist, in der Zeiger Straße.

Igfr. Marie Wilhelmine Grau, 18 Jahre alt, Buchdruckers hinterl. Tochter, an der Pleiße.

Friederike Christiane Kuckisch, 30 Jahre 8 Monate alt, Schneidergefellens Ehefrau, in der Holzgasse.

Julius Bernhard Hugo Umstedt, 8 Monats alt, Maurers Sohn, im Georgenhause.

Donnerstag den 23. November.

Igfr. Antonie Therese Rosalie Enzmann, 18 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Postinspectors Tochter, in der langen Straße.

Selma Hinrichsen, 3 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Mittelstraße.

Johanne Dorothee Schwarzbürger, 57 Jahre alt, Buchdruckers Witwe, in der Moritzstraße.

Johann August Sargel, 41 Jahre alt, Zimmergefellens, in der Petersstraße.

Ein unehel. Knabe, 22 Wochen alt, im Jacobshospitale.